

1. Record Nr.	UNINA9910134804603321
Titolo	Rap im 21. Jahrhundert : Eine (Sub-)Kultur im Wandel / Marc Dietrich
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839432273 3839432278
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (207 pages)
Collana	Cultural Studies
Disciplina	782.421649
Soggetti	Rap Internet 21. Jahrhundert 21st Century USA Usa Deutschland Germany Popkultur Popular Culture Musik Music Popmusik Pop Music Cultural Studies Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Rap has arrived in the 21st Century. This book looks into what it is that distinguishes current rap culture from earlier years – but also, it analyzes which tendencies promote a return to classical rap-cultural values. The articles investigate the potential of the subculture to diagnose the problems of its time, and show how things like the internet are increasingly becoming the arena of communication, how political conflicts are dealt with artistically, or how language is redeveloped creatively. The bringing together of perspectives from Cultural and Media Studies, as well as from journalism, makes the

collection essential reading not just for interested academics, but also for journalists and fans of music and pop culture.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Rap im 21. Jahrhundert: Bestandsaufnahme und Entwicklungslinien - eine Einleitung 7 Stephan Szillus im Gespräch: Ein Interview über (Rap-)Interviews 27 Take Care: Drake als Vorbote einer inklusiven Männlichkeit im Rap des Internetzeitalters 55 Anything goes 81 Deutschsprachiger Rap und Politik 93 "Eine Welt, zwei Parallelen" 111 "La Voix des Sans Voix": Die Politik der Hip-Hop-Bewegung in Mali 135 Bring the Bars Right Back: Freestyle in the Digital Era 153 Lyrics und Lesarten: Eine Drei-Sphären-Analyse anlässlich einer Anklage 171 Autorinnen und Autoren 201 Backmatter 203

Sommario/riassunto

Rap ist im 21. Jahrhundert angekommen. Der Band fragt danach, was die aktuelle Rap-Kultur von früheren Phasen unterscheidet – aber auch, welche Tendenzen eine Rückbesinnung auf klassische Werte der Rap-Kultur begünstigen. Die Beiträge gehen dem zeitdiagnostischen Potenzial der Subkultur nach und zeigen u.a., wie Internet und Social Media zunehmend zum kommunikativen Gestaltungsraum werden, wie politische Konflikte künstlerisch verarbeitet werden oder etablierte Genderstereotype zunehmend erodieren. Die Zusammenführung von sozial-, kultur- und medienwissenschaftlichen sowie journalistischen Perspektiven macht den Band nicht nur für interessierte Wissenschaftler_innen, sondern auch für Journalist_innen und popkultur-affine Menschen lesenswert.

»Ein interessanter Band, der abwechslungsreich Perspektiven bündelt und einen wichtigen Auftakt bildet zur Auseinandersetzung mit den Folgen von Digitalisierungsprozessen für die weitere Entwicklung und Ausformung (jugend-)kultureller Ausdrucksformen.«

Besprochen in: Reutlinger General-Anzeiger, 31.03.2017

»Die Beiträge [...] bieten erhellende Einblicke in Geschichte und aktuelle Debatten der Rap-Kultur. Für allgemein Musikinteressierte ist das Buch allemal eine Fundgrube.«

2. Record Nr.	UNINA9910971468703321
Autore	Maaß Sarah
Titolo	Höflichkeit - Dummheit - Eigenschaftslosigkeit : Die Ethik des Neutrums bei Robert Musil und Robert Walser / Sarah Maaß, Joachim Jacob, Christine Lubkoll, Mathias Mayer, Claudia Öhlschläger, Marion Schmaus, Astrid Erll, Tobias Döring, Sebastian Rödl
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2020
ISBN	3-8467-6515-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Ethik - Text - Kultur ; 17
Disciplina	149.96
Soggetti	ethical turn Existenzweise Praktiken des Selbst Selbstsorge Poststrukturalismus Diskursanalyse Deleuze Foucault Rancière Moralkritik modes of existence practices of the self care of the self Poststructuralism discourse analysis
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	Die ethische Relevanz von Literatur wird nicht selten an deren Anschlussfähigkeit an moralische Vernunftnormen wie Urteils-, Entscheidungs- und Orientierungsfähigkeit bemessen. Die Studie problematisiert diese moralphilosophische Überformung des ethical

turn und weist auf einen (literatur-)ethischen Unterstrom hin, der auf Desorientierung, Entsubjektivierung und Urteilsenthaltung zuläuft. Derartig ›verantwortungslosen‹ Praktiken ist Roland Barthes' Vorlesung Das Neutrum gewidmet, die mit Foucaults Systematik der Selbstverhältnisse und Deleuzes spinozistischer Ethologie als Ethik des Selbst rekonstruiert wird. In Robert Musils und Robert Walsers Romanen kommt eine ethologische Suchbewegung zum Tragen, die vom Phantasma des Neutrums angetrieben wird und eigenschaftslose Existenzweisen hervorbringt.
